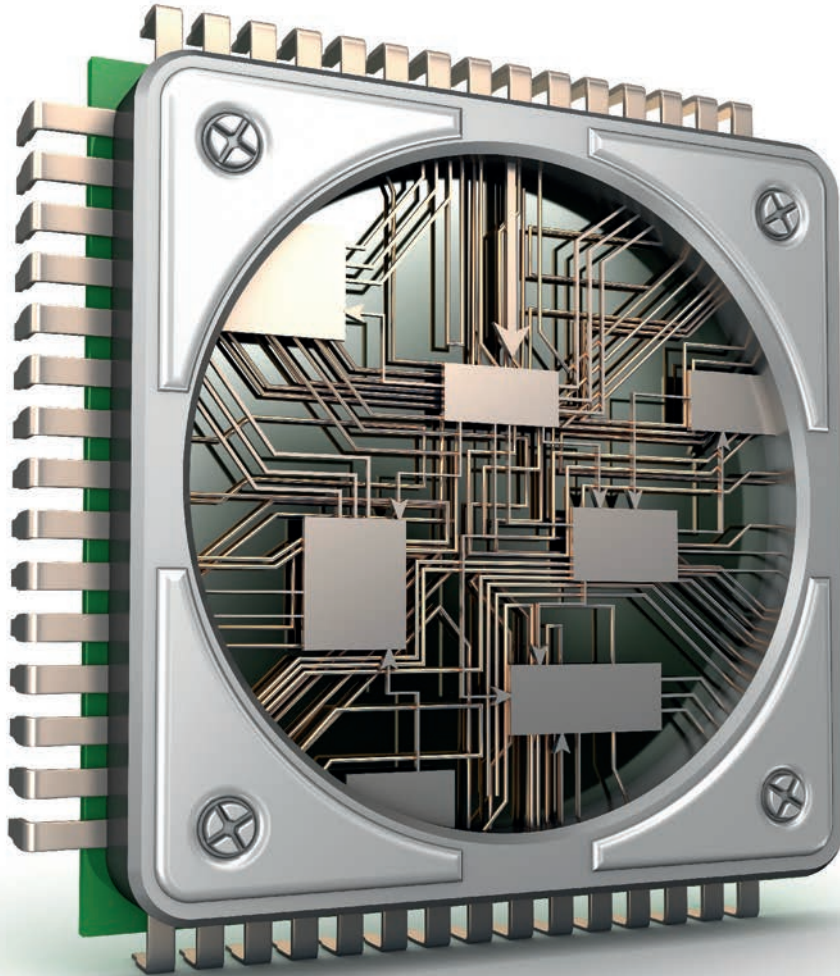


Digitalisierung mit Zertifikat – ein Investment mit Gewinn vom ersten Tag an



Papier braucht Geduld – und Menschen, die es einsortieren, heraussuchen, ablegen, transportieren. Und dann: wo lagern? Viel Zeit und enorme Kosten auch für Universal-Investment, der größten unabhängigen Fondsgesellschaft im deutschsprachigen Raum. «Unser Wachstum produziert immer größere Mengen von Papier im Archiv und führte letztlich zu einer technologischen Lösung: der zertifizierten Digitalisierung. So haben wir Kosten gesenkt, die Produktivität erhöht und das bei besserer Qualität», erläutert Karin Saßmann das Dilemma und die Lösung. Ihr zuverlässiger Partner bei diesem Prozess: SRZ Berlin, der umfassende Dienstleister mit BSI-Zertifikat, mit langjähriger Erfahrung und leidenschaftlichem Einsatz.

Die Herausforderung – weg mit den Papierarchiven



Das starke Wachstum von Universal-Investment führte in den vergangenen Jahren zu einem steilen Anwachsen von Fondsverträgen in Papierform. Trotz der bisherigen elektronischen Archivierung fehlte die notwendige Rechtssicherheit, um das Original von bereits gescannten Verträgen zu vernichten.

Seit April 2016 steht mit TR-RESISCAN nun eine Lösung zur Verfügung, mit der auch Fondsverträge rechtssicher schnell und zuverlässig gescannt werden können. Die Zertifizierung der von SRZ auf Basis des eigenen Produktes CROSSCAP entwickelten Scanstrecke für das ersetzende Scannen erhöht die Rechtssicherheit der gescannten Verträge im Falle juristischer Auseinandersetzungen erheblich. Universal-Investment hat in Zusammenarbeit mit SRZ ihre Abläufe vor und nach dem Scannen ebenso vom BSI nach TR RESISCAN zertifizieren lassen.



Der Papierberg und das Archiv – die Analyse

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft Universal-Investment ist die größte unabhängige Fondsgesellschaft im deutschsprachigen Raum.

Vielfältige Geschäftsbeziehungen mit Partnern wie Anlegern, Verwahrstellen, Asset Managern, Beratern und Fondsiniziatoren haben zur Folge, dass eine große Zahl bi- und multilateraler Fondsverträge sowie Reports, Prospekte, Anlageausschuss-Unterlagen, steuerbezogene Dokumente, Schriftverkehr, Order- und Buchungsbelege entstehen und rechtssicher archiviert werden müssen.

Viele dieser Papiere werden zwar bereits seit 2007 digitalisiert und in einem Dokumenten-Management System abgelegt. Anschließend werden die Papierunterlagen zum großen Teil entsorgt.

Für die hoch sensiblen mehr als 100.000 fondsbezogenen Verträge im physischen Archiv hatte Universal-Investment allerdings aus juristischen Gründen bisher keine Lösung. Das Unternehmen erkannte den Handlungsbedarf, nicht zuletzt weil in jedem Geschäftsjahr ca. 3.300 neue Verträge zusätzlich archiviert werden mussten.



Die Lösung – Papier rechtssicher archivieren

UNIVERSAL- INVESTMENT

Fondsvertragswesen

- Erstellung der Verträge mit QR-Code
- Abstimmung und Unterzeichnung aller Partnern
- Vorab-Archivierung in d.3 (nicht nach TR-RESISCAN)
- Sammlung der Verträge zum Transfer zum SRZ

SRZ

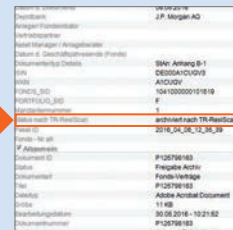
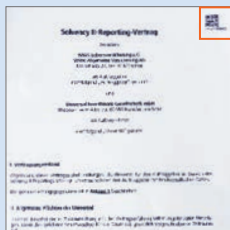
Scannen nach TR-RESISCAN

- Abholung der Verträge
- Entheften der Verträge
- Scannen nach TR-RESISCAN
- Rücktransfer der digitalisierten Verträge inkl. Transfervermerk
- Zertifizierte Vernichtung nach Abnahme

UNIVERSAL- INVESTMENT

Qualitätskontrolle

- Prüfung auf vollständige Rücklieferung
- Stichprobenprüfung der Einzelverträge
- Bearbeitung und Kommunikation mit dem SRZ im Fehlerfall



Die Rechtssicherheit erhöhen mit TR-RESISCAN

Mit der Entscheidung von Universal-Investment im Januar 2015 für das Lösungspaket «Ersetzen des Scannen nach TR-RESISCAN mit Outsourcing» wurde ein Projektteam aus Mitarbeitern der Geschäftsführung, der Organisation, aus der Informationstechnologie, der Rechtsabteilung und des Inhouse Consultings sowie einem externen Berater des DMS-Herstellers gebildet. Zeitnah folgte die Auswahl des Partners in diesem Vorhaben: Das SRZ mit seinem Experten-Team, bestehend aus Projektleiter, Produktionsleiter, QM-Beauftragten, Leiter IT und Technik.

«Wichtig war uns, dass der gesuchte Dienstleister nach TR-RESISCAN-zertifiziert ist und mit den Inhalten und Prozeduren der technischen Richtlinie vertraut ist», so Karin Saßmann.

Die Umsetzung fand in zwei Phasen statt. Zunächst wurde für die Fondsverträge eine gründliche Schutzbedarfsanalyse vorgenommen, die Dokumentation des Verfahrens und

die Auswahl des Scandienstleisters festgelegt sowie das implementierte Verfahren in einer Abteilung eingeführt. Dann erfolgte die sukzessive Erweiterung und Einführung in den weiteren Abteilungen.

Das SRZ erhielt den Zuschlag, weil Scandienstleistungen auf der Grundlage der Software CROSSCAP TR-RESISCAN erbracht werden. Diese Capture-Lösung unterstützt lückenlos nachvollziehbar und transparent alle in der Richtlinie festgeschriebenen technischen und organisatorischen Maßnahmen.

Zudem ist die SRZ-Lösung bis zum Schutzbedarf 'Sehr hoch' für Integrität, Vertraulichkeit und Verfügbarkeit zertifiziert. Im Falle eines Schutzbedarfs 'Hoch' und 'Sehr hoch' kommt eine qualifizierte elektronische Signatur zum Einsatz und es gilt das Vier-Augen-Prinzip. Dabei werden die Arbeitsschritte 'Einscannen' sowie 'Signieren' und 'Qualitätskontrolle' von zwei unterschiedlichen Mitarbeitern durchgeführt.

Digitalisierung mit Zertifikat – klar strukturierte Prozesse

Die gesamten Prozesse des ersetzenden Scannens wurden zwischen Universal-Investment und dem SRZ genau abgestimmt. Dem Scannen nach TR-RESISCAN vorgelagert ist das sogenannte Fondsvertragswesen. Hierbei werden die Verträge erstellt und ausgedruckt, von den Vertragspartnern unterschrieben und dann vom SRZ abgeholt. Bei SRZ erfolgt zunächst die Vorbereitung der Dokumente – entfernen von Klammern oder Ösen, um Stapel aus Einzelblättern bilden zu können. Jeder Vertrag enthält einen QR-Code mit der eindeutigen Vertragsnummer, die auch in der elektronischen Lieferliste verzeichnet ist. So kann das SRZ bereits vor dem Scanprozess feststellen, ob alle gelieferten Dokumente vollständig sind.

Anschließend erfolgt die Digitalisierung unter Beachtung der Vorgaben für den Schutzbedarf 'Hoch'. Zum Einsatz kommen dabei die SRZ-eigene Capture-Software CROSSCAP in der Enterprise Server-Ausführung mit TR-RESISCAN-Modulen sowie ein InoTec-Hochleistungsscanner. Die Vorgaben von Universal-Investment verlangen eine absolut verlässliche 100%ige Qualitätskontrolle der gescannten Images. Ist diese Qualitätsprüfung bestanden, werden die Vertragsunterlagen stapelweise elektronisch signiert und im PDF/A 2-Format an Universal-Investment übertragen. Die Datei enthält ein integriertes PDF-Attachment, in dem sich der Transfervermerk befindet, wer wann und wo gescannt hat.

Universal-Investment führt nach Erhalt weitere qualitätssichernde Maßnahmen durch, zum Beispiel die Untersuchung auf komplette Lieferung aller jetzt digitalen Verträge sowie Stichprobenprüfungen nach Image-Qualität und Vollständigkeit der einzelnen Dokumente. Nach Abnahme durch Universal-Investment führt das SRZ schließlich die zertifizierte Vernichtung der Papieroriginale durch.

Vorteile bei Ressourcen und Rechtsfällen

Als erster Finanzdienstleister erhielt Universal-Investment im April 2016 die Zertifizierung durch das BSI für die implementierte TR-RESISCAN-Anwendung – von der Vorbereitung der Dokumente, der Übergabe an den Scan-Dienstleister mit einer TR-RESISCAN-konformen Software bis hin zur abschließenden Qualitätskontrolle und Nachbearbeitung der digitalen Images.

«Dank der eingesetzten TR-RESISCAN-Anwendung haben wir die Sicherheit bei möglichen Rechtsstreitigkeiten mit den Geschäftspartnern deutlich erhöht. Erstmals können wir das ersetzende Scannen und die damit verbundenen Vorteile der elektronischen Archivierung auch für unterschriebene fondsbezogene Verträge nutzen», erläutert Karin Saßmann.

Weitere Vorteile: das schnelle Finden der Originale, die Reduzierung interner Ressourcen für den Scanprozess durch Outsourcing und nicht zuletzt die erhebliche Einsparung von Platzbedarf für die physische Archivierung der Verträge in Papierform. Die externe Unterstützung hält Karin Saßmann für einen wesentlichen Erfolgsfaktor des Prozesses: «Die Auslagerung des Scannens nach TR-RESISCAN an einen zertifizierten Dienstleister ist aus unserer Sicht absolut empfehlenswert. So kann sich Universal-Investment auf sein Kerngeschäft konzentrieren und das Know-how des Dienstleisters nutzen».

Zertifikat
nach Technischen Richtlinien des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik

BSI-K-TR-0178-2016

Ersetzendes Scannen nach TR-RESISCAN als Dienstleistungsanwendung auf Grundlage des Capturing-Systems CROSSCAP Enterprise beim SRZ-Berlin

der Satz-Rechen-Zentrum Hartmann + Heenemann GmbH & Co. KG

Konformität zu: BSI TR-03138 – Technische Richtlinie Ersetzendes Scannen (TR-RESISCAN)

gültig bis: 14. März 2019

Die Konformität des Prüfgegenstands 'Ersetzendes Scannen nach TR-RESISCAN als Dienstleistungsanwendung auf Grundlage des Capturing-Systems CROSSCAP Enterprise beim SRZ-Berlin' der Satz-Rechen-Zentrum Hartmann + Heenemann GmbH & Co. KG (SRZ-Berlin) zur Technischen Richtlinie BSI TR-03138 wurde von dem vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) zertifizierten Auditor für ISO 27001 Audits auf der Basis von IT-Grundschutz, Herrn Alexander Göbel, IGB GOEBEL, geprüft und vom BSI bestätigt.

Als Prüfgrundlage für die Konformitätsprüfung dienen:

BSI TR-03138 – Technische Richtlinie Ersetzendes Scannen
Version 1.0 vom 20. März 2013

BSI TR-03138-P – Technische Richtlinie Ersetzendes Scannen, Anlage P: Prüfspezifikation
Version 1.1 vom 04. Dezember 2014

Der Prüfgegenstand erfüllt die Anforderungen der Technischen Richtlinie BSI TR-03138.

Dieses Zertifikat gilt nur in Verbindung mit dem vollständigen Konformitätsreport BSI-K-TR-0178-2016. Die Gültigkeit ist ausschließlich auf die geprüfte und im Konformitätsreport angegebene Version und Konfiguration des Prüfgegenstands beschränkt.

Das Zertifizierungsverfahren wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des BSI-Schemas zur Zertifizierung nach Technischen Richtlinien durchgeführt.

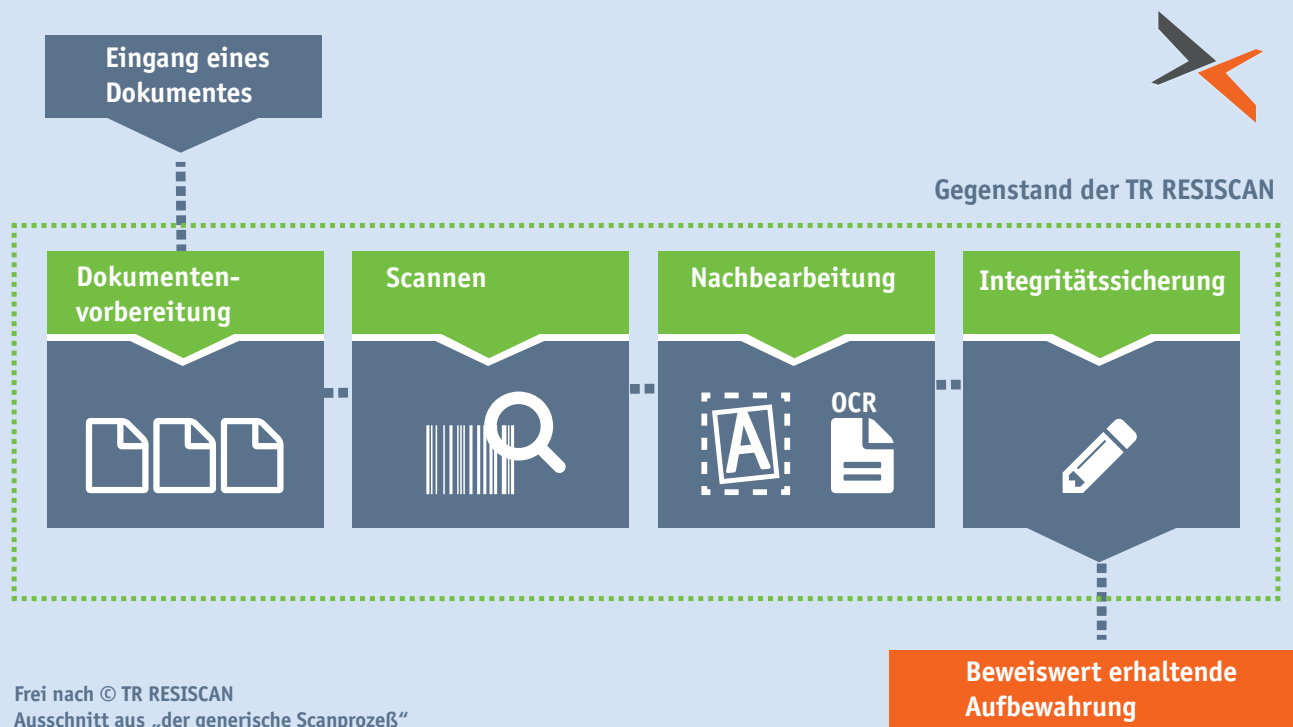
Dieses Zertifikat ist keine Empfehlung des genannten Prüfgegenstands durch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik. Eine Gewährleistung für den genannten Prüfgegenstand durch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik ist weder enthalten noch zum Ausdruck gebracht.

Bonn, den 14. März 2016
Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik
Im Auftrag

Bernrd Kowalski
Abteilungspräsident

Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik
Godesberger Allee 185-189, D-53175 Bonn • Postfach 20 03 63, D-53113 Bonn
Tel.: +49 (0)228 9582-0 • Fax: +49 (0)228 9582-5400 • Infoline: +49 (0)800 274-1000 • Internet: www.bsi.bund.de

Produktivität maximieren – zertifizierte Digitalisierung mit CROSSCAP



Die Software-Lösung CROSSCAP bietet effiziente Digitalisierung von Dokumenten als Einzelplatz- oder Enterprise-Anwendung. Örtlich verteiltes Scannen und die zentrale Verarbeitung sowie Administration über das Internet werden dadurch ebenso unterstützt wie das Scannen direkt in die «Cloud». Mit CROSSCAP ist die Administration ergonomisch, der Einstieg in die Anwendung verlangt keinen großen Schulungsaufwand.

So verwendet die intuitive Bedienoberfläche das «Look & Feel» aktueller MS-Office Produkte. Das CROSSCAP Menü führt den Nutzer sicher durch die Konfiguration und warnt frühzeitig bei unlogischen Einstellungen oder Bedienfehlern. Den Schutzbedarf für Integrität, Vertraulichkeit und Verfügbarkeit kann der Nutzer individuell einstellen. Dadurch wird z.B. ein unautorisierter Zugriff über das Dateisystem ausgeschlossen.

Weitere Informationen zum Projekt Universal-Investment von Hans-Joachim Hübner unter Email: h-j.huebner@srz.de oder Tel. Nr.: 030 75301-379.



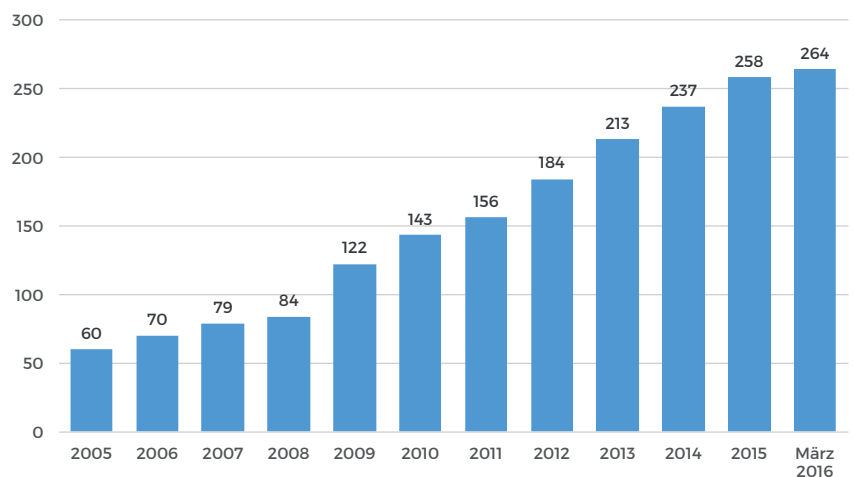
Universal-Investment steht für intelligente Lösungen und den Einsatz moderner Technologien in der Vermögensverwaltung. Kunden und Partner schätzen die Unabhängigkeit des Unternehmens. Erfahrung und Marktkenntnis der Mitarbeiter gehören zu den wichtigsten Erfolgsfaktoren des Unternehmens. Wachstumsmotor sind klassische Administrationsleistungen wie auch individuell auf die Kundenbedürfnisse zugeschnittene Lösungen.

Unternehmensdaten

- ▶ 1968 als Joint Venture deutscher Privatbanken gegründet
- ▶ verwaltete Vermögen rund 264 Milliarden Euro
- ▶ über 1.000 Publikums- und Spezialfondsmandaten
- ▶ rund 600 Mitarbeiter an zwei Standorten
- ▶ Archivierung von rund 120 Millionen Dokumenten
- ▶ ca. 102.000 Fondsbezogene Verträge im Archiv
- ▶ je Geschäftsjahr ca. 3.300 neue Fondsverträge



Wachstum verwaltetes Vermögen



Über die Vorstudie zur Entscheidung

Im Oktober 2014 beschloss Universal-Investment, durch eine Vorstudie den möglichen Einsatz der «TR-RESISCAN» zu untersuchen. Herausgegeben wurde die Richtlinie vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI). In der Analysephase wurden maßgebliche Kriterien bewertet. Dazu zählten die Entwicklung des Geschäftswachstums, die Anzahl von Gesetzesänderungen, der physische Platzbedarf der Verträge, eine Risikoanalyse, qualitative Betrachtungen zur Produktivität wie der schnelle Zugriff bei Digitalisierung und die Optimierung von Prozessen.

«Von den drei Varianten, Beibehaltung des Status Quo, Outsourcing der papiergebundenen Archivierung und Einführung TR-RESISCAN mit oder ohne Outsourcing des Scannens' zeigte das ersetzende Scannen durch einen Dienstleister das beste Kosten-Nutzenverhältnis», erläutert Karin Saßmann, Direktorin Inhouse Consulting. «Um die Rechtssicherheit weiter zu erhöhen, entschieden wir uns außerdem, die Konformität unserer internen Prozesse gemäß BSI-Richtlinie zertifizieren zu lassen».

**Produktivität maximieren,
Nutzen optimieren,
Kosten minimieren –
so funktioniert zertifizierte
Digitalisierung mit SRZ.**

